

Norddeutscher Bazar, empfielt für Modistinnen und Schneiderinnen: Rips- und Taffet-Bänder zu Fabrikpreisen, sämtliche Pojamenten, Franzen, Spitzen, Borden, Parapants, Besätze und Futterzeuge zu Engros-Preisen.

Gutes feines Hausbackenbrot von reinem Roggen empfielt **Väterci von Th. Schettler**, gr. Steinstraße 10.

5 St. Fenster vert. billig gr. Klausstr. 20.
Gute Fenster zu verkaufen Blücherstr. 3.
Kunststickerbirnen zu haben Mühlgraben 2, beim Gärtner.

Stohlen-Offerte (Sommerpreise.)
Derrüblinge Brickettes, à 1/2 75 S.
Briquettes anderer Werte, à 1/2 70 S.
Preßstohlensteine (Prima-Waare), à Mille 15 M. in halben und ganzen Centners noch billiger empfielt
Modler, gr. Ulrichstr. 23.

Petroleum-, Solaröl-Apparate, compl. neuester Construction, Ballon mit Hahn und Messer sind einzeln zu haben
Reparaturen derselben werden gemacht.
Frische Sendung der so beliebt gew. Thür. Tafelbutter angekommen Steinweg 19.
Riege zu verkaufen Mittelwache 1.
Alle Bruchsteine offerirt billig
G. Zell, Zuckerraffinerie 8.

Große blaue Kartoffeln verkauft billig gr. Steinstraße 51, Hof rechts.
Ein brauchbares Arbeitspferd billig zu verkaufen Fetschstraße 1, I.

zu Engros-Preisen empfielt
Crespo pro Tausend 20 M.
Nuevo Mundo „ 40 M.
Regalita „ 50 M.
Regalia „ 100 M.
G. Gröhe, 104. Leipzigerstraße 104.

Fließend sette Isländer Serringe, zwei Finger breite Spedbandel von hochfeinem Geschmad empfielt
G. Müller Nachf.

Gurtenflüßer, 8-10 Schod Inhalt, billig zu verkaufen Kaulenberg 5.
Ein Freischwager sehr billig zu verkaufen Zuckerraffinerie 8.

Ein gut rent. neues Haus in einem gr. Dorfe bei Leipzig, Bahnhst., mit flottem Materialgeschäft, verb. mit Destillation, Branntweinschank in Gläsern, Restauration, Billard, gr. Keller, gr. Werkst., (17000 M.) ist mit 2000 M. anz. zu verb. d. **Zeuner, Lindenstraße 3a.**

Ein neues Haus mit Laden, gr. Hof, Garten, Nähe des Gymnasiums, ist mit 1000 M. anz. zu verkaufen durch **Zeuner, Lindenstraße 3a.**

700 bis 800 M. werden hinter 1000 M. gegen 6 pCt. Zinsen auf gute Hyp. gesucht durch **Zeuner, Lindenstraße 3a.**

300 M. werden auf gute Hyp. gegen 6 pCt. Zinsen gef. durch **Zeuner, Lindenstraße 3a.**

600 M. auf 1. Hyp. vert. 1398 M. gegen gute Zins. gesucht d. **Zeuner, Lindenstraße 3a.**

Eine gangbare Stadtbrauerei im besten Stande mit Zub. (18500 M.) ist mit der Hälfte anz., Rest kann stehen bleiben, zu verb. durch **Zeuner, Lindenstraße 3a.**

Eine gut besuchte Restauration, Winter- u. Sommerlocal, mit Garten, Kegelbahn, Colonnade, Billard, 4 Gast- und 1 Wohnzimmer, vollst. Inventar, gutem Keller, Bierdruckapparat, Mitte der Stadt, ist für den jährl. Preis von 500 M. zu verpachten d. **Zeuner, Lindenstraße 3a.**

Mein Lager feiner Herren- u. Damen-Handschuhe bringe in empfehlende Erinnerung; 2ndöpf. Damen- u. Handschuhe M. 1,50. Auch werden Handschuhe sauber u. schnell gewaschen à Paar f. 15 Pf. bei **Gust. Wehage, große Klausstraße 12, 1. Etz.**

Ein guter Stuhlflügel, 6 1/2 octav., für 80 M. fest zu verkaufen. Näheres Brunnengasse 3.
6 Stück sette Schwämme sind zu verkaufen Steinweg 40.

Eine Partie Weinflüßer, passend zu Gurteineinf., zu verkaufen ff. Ulrichstraße 4.

Bekanntmachung.
Nachdem der Bebauungsplan über die dem Zimmermeister Loeft und Rittergutsbesitzer Beyer gehörigen Ackerflächen auf der f. g. Gottesaderbreite 4 Wochen lang zu Jedermanns Einsicht im Stadtbauamte ausgelegen hat und Einwendungen dagegen nicht erhoben sind, wird derselbe hiermit für definitiv festgesetzt erklärt. Derselbe liegt übrigens auch ferner zur Einsicht beim Stadtbau-Amte aus.

Die am Abend des 11. d. Mts. in einem offenen Satz-Einsätze erfolgte Ueberführung einer, mit einigen Halloren-Mänteln bedekten Leiche von einem hiesigen Sterbekaufe ab zur Leichenhalle auf dem Stadt-Gottesacker — ausgeführt von 12 Halloren, wovon 4 als Träger und 8 als Begleiter fungirt haben — hat den Anstand und das sittliche Gefühl bei allen denjenigen tief verletzt, die davon Kenntnis bekommen.
Dem Gottesacker-Aufsichter ist sie erst durch die Ueberlieferung der Leiche auf dem Gottesacker bekannt geworden und trifft denselben dieserhalb kein Vorwurf.

Zur Vermeidung ähnlicher, zum öffentlichen Aergerniß Veranlassung gebender Vorgänge sind bereits die nöthigen Maßnahmen zwar getroffen, jedoch werden sie mit Sicherheit dadurch verhindert, wenn die Leichentransporte nach den Leichenhäusern nur den Aescheren resp. des Gottesackers und des Friedhofes übertragen werden, wodurch den Betheiligten ohnehin eine wesentliche Kostenersparniß erwächst.
Halle, den 11. August 1877.

Die Gottesacker-Verwaltung.
Feinste Holländische Vollheringe, größte Delikatessen. — Schott. Vollheringe, Isländer in Tonnen, Schoden und einzelnen, täglich frische Speckbücklinge.
Ferd. Rummel & Co., Leipzigerstr. 98.

Isolda!
das Non plus ultra jeder 60 Mark-Cigarre zu diesem Preise allein bei **G. Gröhe, 104. Leipzigerstraße 104.**

Um sich vor nassen Füßen zu bewahren, giebt es kein besseres Conservierungsmittel als

Gummi-Thran zum Weich-, Geschmeidig- und Wasserdichtmachen der Schuhe, Stiefeln, Pferdegeschirre und Wagenleder, à Flasche 30, 60 S. und 1 M. 20 S., es ist zu haben bei **Alb. Schlüter, gr. Steinstraße 6,**
Herrn J. G. Keil Nachfolger, gr. Klausstraße,
Fr. Günzsch, gr. Braubergstraße 16,
Gustav Nöhlemann, Königsstraße 7,
Robert Sträßner, Bernburgerstraße,
Ferd. Fiedler, große Braubergstraße 18,
F. W. Dittmar, Geiststraße 60.

Achtung.

Einem großen Posten Hänge- u. Tischlampen von der einfachsten bis zur feinsten existirt ich heute und verkaufe dieselben wie bisher zu anerkannt billigen Preisen. (T. 3842.)

Tischlampen mit Rundbrenner von 3 M. an.
Moritz König, Nathausgasse 9, vis-à-vis der Kaserne, nahe der Poststraße.

Mit heutigem Tage übergab **Herrn O. Winkelmann, Cigarren- und Zabat-Handlung, 4. Leipzigerstraße 4,** eine Filiale meines Instituts und legte Genannten in den Stand, Annoncen aller Art für die hiesigen sowie alle existirenden auswärtigen Blätter zu deren Originalpreisen ohne Anrechnung von Spesen oder Fortis zur prompten Beforgung zu bringen.
Halle a. S., 15. August 1877.

Hochachtungsvoll **M. Triest, Annoncen-Expedition, Hauptbureau: neue Promenade 14, I.**

Unter Bezugnahme auf Vorstehendes empfehle ich meine Dienste zur billigsten spezialen Beforgung von Annoncen aller Art und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.
Hochachtungsvoll **O. Winkelmann, Leipzigerstraße 4.**

Fener- und Glas-Versicherung.
Eine renommirte deutsche Gesellschaft sucht für Halle bei hoher Provision einen tüchtigen Vertreter. Gest. Offerten erbeten an die Annoncen-Expedition von **M. Triest, Neue Promenade 14 unter H. 3844.**

Ein leichter Einspännerwagen zu kaufen gesucht gr. Rittergasse 2.
Dasselbst ein Dursche von 14-16 Jahren zu leichter Arbeit verlangt.
Alte Fischbeinröhre kauft ff. Ulrichstr. 7.
Für Güter und Domänen.
Die Butter-Groß-Handlung von **M. Rosenbaum, Berlin, Münzstraße 2,** sucht noch leistungsfähige Butterprocentanten und zahlt die höchsten Preise. Offerten nebst Proben werden pr. Eilgut direct erbeten.
Ein ordentl. Mädchen sof. oder 1. Sept. nach außere. gef. b. E. Gerz, gr. Märkerstr. 21.

Auf ein Grundstück (Feuerkasse 67580 Mark) werden 24000 Mark **sofort gesucht.** Adressen K 20 nimmt die Exped. d. Bl. gef. entgegen.

3000 Thaler werden zur guten Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler zu 6% gesucht. Offerten K. G. 348 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Das Louis Kants Halle'sche
Kaufmännisches Unterrichts-Institut.
Beste Erfolg garantiert.
Ansbildung zum tüchtigen Geschäftsmann.
Louis Kant, Buchrevisor und Kaufmann.
Vorkonnisse nicht erforderlich.

Beginn des neuen Abendcurses in den nächsten Tagen, zu welchen Anmeldungen jederzeit entgegenzunehmen. Unterrichtsgegenstände: Rhetorik u. doppelte Buchführung, Kaufm. Rechnen, Contro-Arbeiten, Correspondenz.

Louis Kant, Buchrevisor, gr. Ulrichsstr. 49, I. Münchner Brauhaus, Eingang: Schulgasse 1. Thür.

Damenkleider werden angefertigt von 2 M. an Mittelwache 1.
Ich wohne nicht mehr Holzplatz 4, sondern bin am

Ackerstraße 5.
Bestellungen sind ebendasselbst 3 Etz. abzugeben.
Heinr. Fahner jun., praktischer, gewerbetreibender Viehstallriener.
Ein Kind kann mit geführt werden
Oberglauch 33, II.

Freybergs Garten.
Heute Freitag den 17. August von Abends 7 1/2 Uhr an **Frei-Concert (Militär-Musik.)**
Maille.
Freitag den 17. August Abends 7 1/2 Uhr großes Frei-Concert (Militär-Musik.) Illumination. Gente.

Kartoffel-Puffer „ersten neuen“ Gente, Donnerstag Abend im **Jägerhof** bei **Schreyer.**
Restaurant, Reichstelegraph empfielt seinen kräftigen Mittagstisch im Abonnement à 75 u. 60 S. und bittet um rege Befestigung.
Fr. Schmidt.

Rosenthal.
Heute Donnerstag und Freitag Abend von 7 1/2 Uhr an großes humoristisches Gesangs-Concert von der Gesellschaft Wittig.
Brockenhaus.
Vandeville-Theater.
In Vorbereitung: Der Liebesstraf, Operette in 1 Act, und Ein liebevoller Dulci, Schwan in 1 Act.

Mückenheim's Restauration zur „Stadt Stralund“ wird am heutigen Tage eröffnet und bittet ein geehrtes Publikum, sie recht zahlreich besuchen zu wollen. vis-à-vis der alten Promenade, an der Geißstrassen-Ecke.

Wasserfahrt der Brauer Sonnabend den 18. August Nachmittags 4 Uhr. Abfahrt vom Paradies.

Die Rassen-Mitglieder des Zimmergewerks werden ersucht, Sonnabend den 18. d. Mts. Abends 8 Uhr auf der Herberge zahlreich zu erscheinen. Vorlage der neuen Statuten.
Der Vorstand.